

PRESSEMAPPE

Pension Schöllner

von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby



Foto © Heidi Gaganas

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH



www.lastkrafttheater.com

PENSION SCHÖLLER von CARL LAUFS und WILHELM JACOBY LASTKRAFTTHEATER LIEFERT DIE KOMÖDIE AUF BESTELLUNG!

Frühsommerzeit ist auch 2025 wieder die Zeit der rollenden LKW-Bühne: In der neuen Saison transportiert der LKW mit PENSION SCHÖLLER von CARL LAUFS und WILHELM JACOBY die Kult-Komödie durch die Lande. Dank dem LAND NIEDERÖSTERREICH, der ARGE LOGCOM, der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe, der Fachgruppe Spedition & Logistik der WKNÖ, der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ), der AK NÖ sowie den einzelnen Kommunen und Wiener Bezirken ist der Theaterbesuch für das Publikum GRATIS. Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freuen sich, dass sie auch heuer wieder zu Ihnen kommen dürfen! Für die Regie des großartigen Spektakels konnte erneut die renommierte Theatermacherin NICOLE FENDESACK gewonnen werden. Erleben Sie eine geballte Ladung Spaß, Komik und Slapstick auf der ungewöhnlichen Bühne! Schauen Sie sich das an!

Das LASTKRAFTTHEATER ist ein Erlebnis für Jedermann! Besonders freut es uns, dass das Land Niederösterreich dem Projekt Lastkrafttheater den Niederösterreichischen Kulturpreis 2019 verliehen hat. Beste Unterhaltung und gute Laune sind bei dem preisgekrönten Spektakel auf dem LKW garantiert. Das Theater kommt 2025 über 30mal zu den Menschen und entführt die Zuseher*innen aus ihrem Alltag in die Komödienwelt des pointenreichen Klassikers!

In unserer hektischen Zeit wird gerne auf das Innehalten vergessen: Der LKW parkt sich ein, Sitzgelegenheiten werden aufgestellt und das Theater entsteht plötzlich. Mit dem LKW des Sankt Pöltner Transportunternehmers KARL GRUBER rollt das wohl spontanste Volksfest durchs Land. Seit der Gründung 2013 hat Lastkrafttheater bereits über 290 Vorstellungen für rund 45 000 Besucher*innen gespielt. Schon jetzt darf sich das Publikum auf die Performance mit PENSION SCHÖLLER im öffentlichen Raum freuen.

Da bleibt kein Auge trocken: Hatten Sie schon immer den Wunsch, einmal ein Nervensanatorium zu besichtigen? Als sich einem schrulligen, reichen Privatier ebendiese Chance bietet, ergreift er sie sofort, weiß aber nicht, dass es sich bei den Gästen der Pension Schöllner, die er gerade kennenlernt, keineswegs um Patienten einer Nervenheilanstalt, sondern ganz einfach um etwas schrullige Pensionärgäste handelt. Er hält sie tatsächlich für „verrückt“.

Und warum? Weil ein zutiefst frustrierter Major a.D., eine erfahrene Großwildjägerin, ein fanatischer Schauspielschüler und eine wissbegierige Schriftstellerin durchaus den Eindruck erwecken, ein wenig verrückt zu sein. Ladislaus ahnt jedoch nicht, dass seine neuen Bekannten keineswegs in der Pension eingesperrt sind, sondern dass sie tags darauf fröhlich vor seiner Tür stehen und die Geschichte damit eine unerwartete Wendung nimmt. So wird eine Abfolge von kuriosen Verwechslungen und Missverständnissen in Gang gesetzt. Ein klassisch-zeitloses Verwirrspiel um ein hochaktuelles Thema: Wer oder was ist eigentlich normal?! Ein Komödienklassiker, der in neuem Gewand das Zwerchfell des Publikums nicht verschonen wird.

Dank der Initiatoren, der Kulturabteilung des LANDES NIEDERÖSTERREICH, vieler Sponsoren aus der Wirtschaft, aber vor allem der ARGE LOG COM "FRIENDS ON THE ROAD", der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe, der Fachgruppe Spedition & Logistik der WKNÖ, der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ), der Arbeiterkammer Niederösterreich und den einzelnen Kommunen und Wiener Bezirken ist es möglich, alle Besucher*innen einzuladen und ihnen den wunderbaren Theaterabend KOSTENLOS zu ermöglichen!

PRESSETEXT 2

Das Lastkrafttheater bringt mit seiner einzigartigen Bühne das Lachen in die Gemeinden Österreichs: Der Zauber der Komödie findet vor der eigenen Haustüre statt und erlaubt dem Publikum, aus dem Alltag zu entfliehen und in seiner Heimatgemeinde Volkstheater im besten Sinne zu erleben. Auch heuer wird der LKW von Frächter Karl Gruber mit sicherer Hand gelenkt und mit dem Komödienklassiker PENSION SCHÖLLER von CARL LAUFS und WILHELM JACOBY auf seiner mobilen Bühne durch die Lande ziehen.

Durch dieses Konzept, das österreichweit seinesgleichen sucht, ist das Lastkrafttheater das CO₂-ärmste Theater überhaupt, da die Besucher keine weiten Entfernungen zurücklegen müssen, sondern Kultur direkt auf dem Hauptplatz ihrer Heimatgemeinde genießen können. Das Lachen und die Komödie kommen in die gewohnte Umgebung der Menschen und damit direkt in ihr Herz. Der LKW wird so zum kulturellen Nahversorger und für die Besucher ist das einzigartige Spektakel, das bereits mit der Ankunft des LKWs beginnt, vollkommen GRATIS.

Lastkrafttheater bedeutet aber auch, unterschiedlichste Menschen zusammen zu bringen und Orte der gesellschaftlichen Begegnung zu schaffen: Beim Besuch des Lastkrafttheater-Trucks soll das Publikum bewusst entschleunigen, Menschen sollen zusammenkommen und miteinander sprechen. Das Lastkrafttheater bietet also auch eine Plattform, auf der gesellschaftlicher Austausch stattfindet.

Erleben Sie das Spektakel, erfreuen Sie sich an regionalen Schmankerln und nehmen Sie am spontansten Volksfest Österreichs teil!

Sehen Sie Ihre gewohnte Umgebung in ganz neuem Licht! Treten Sie näher, treten Sie ein, lassen Sie sich vom Lastkrafttheater einen unvergesslichen Abend unter Sternen bereiten!

Wir freuen uns auf Sie!

DIE IDEE LASTKRAFTTHEATER

In einer Zeit, in der das Staunen mehr und mehr verloren geht, ist die ganze Gesellschaft gefordert, das - wie es ein ehemalige Bundeskanzler nannte - „Gesudere“ zu minimieren und das Staunen zu den Menschen zu bringen.

Denn die Fähigkeit zu staunen ist für Innovation und einen glücklichen Lebensweg ebenso wichtig wie der Erwerb von Fertigkeiten, die im Berufsleben gefragt sind. Die Österreicherinnen und Österreicher sind zu Recht stolz auf ihr kulturelles Erbe und auf die Errungenschaften der heimischen Kulturlandschaft. Dennoch wird Kultur oft als Schranke wahrgenommen, denken wir zum Beispiel an die Salzburger Festspiele, deren Besuch sich nicht jeder leisten kann.

Durch unsere zwölfjährige Arbeit mit dem LASTKRAFTTHEATER erleben wir die Wichtigkeit eines kulturellen, barrierefreien Treffpunkts im öffentlichen Raum, zu dem jeder eingeladen ist; in dem das Publikum mit den Mitteln des Theaters zum Lachen, zum Nachdenken und zum Staunen gebracht wird. Theater hilft beim Staunen und fungiert auch noch als Brücke zur Überwindung der drohenden Spaltung unserer Gesellschaft.

Facebook, Twitter und Snapchat: Es ist vor allem eine digitale Spaltung! Noch nie gab es derart unterschiedliche Zukunftsvorstellungen.

Mehrheitlich jüngere Menschen sehen die rasante technologische Veränderung positiv und erkennen die außergewöhnlichen Chancen. Sie wollen die Gunst der Stunde und die exponentielle Geschwindigkeit der digitalen Revolution im Berufs- und Privatleben nutzen. Auf der anderen Seite stehen jene, die über diese Veränderung nur am Rande informiert sind oder sie sogar ignorieren. Ihr Wunschgedanke ist Stillstand.

Dieses Gefühl ist fallweise verständlich, für die gesellschaftliche Entwicklung ist das Spannungsverhältnis der angesprochenen Gruppen allerdings gefährlich. Es gibt zwei Vorstellungen von Zukunft, deren großer Unterschied jegliche Kommunikation zwischen den beiden Lagern stoppt. Denn bei Wahlen prallen diese Zukunftsbilder plötzlich frontal aufeinander. Diese Polarität sah man bei Brexit, bei der Trump-Wahl und generell in unserer Gesellschaft.

Bevor noch mehr Menschen in ihren jeweiligen Filtern oder sogenannten Blasen verschwinden und nur noch Meinungen hören, welche den eigenen Vorstellungen entsprechen, ist unsere Kultur gefragt; wie wir mit einander umgehen, wie wir einander zuhören und wie wir einen Ort schaffen, an dem alle Menschen zusammenkommen, um hoffentlich wieder einmal ein bisschen zu staunen.

Das große Ziel des Vereins Lastkrafttheater war und ist es, Orte der Begegnung zu schaffen und unterschiedlichste Menschen zueinander zu bringen.

FACTS & FIGURES

Tourneetheaterproduktion:	PENSION SCHÖLLER von CARL LAUFS und WILHELM JACOBY
Dauer:	80 Minuten
Termine:	Ende April 2025 bis Juli 2025 in Ostösterreich
Bühne:	1 GRUNDSÄTZLICH GRUBER - LKW in diversen Gemeinden
Darsteller:	DAVID CZIFER MAX MAYERHOFER EVA-CHRISTINA BINDER LAURA OEDENDORFER CHRISTOPH PRÜCKNER BETTINA SORIAT
Regie:	NICOLE FENDESACK
Finanzierung:	Land Niederösterreich, Arge LogCom, Fachgruppe Güterbeförderungsgewerbe und Fachgruppe Spedition & Logistik der WK NÖ, Wirtschaftskammer NÖ, Arbeiterkammer NÖ und diverse Sponsoren

Die Aufführungen sind für das Publikum vor Ort **KOSTENLOS**. Elektrizität, Toiletten, Sitzplätze und Gastronomie werden vor Ort bereitgestellt.

KONTAKT:

LASTKRAFTTHEATER

MAX MAYERHOFER: 0043 / 699 111 27 543

DAVID CZIFER: 0043/ 676 694 76 25

info@lastkrafttheater.com

www.lastkrafttheater.com

Die *Arbeitsgemeinschaft LogCom* wurde als eine Initiative der Wirtschaftskammer gegründet: Ohne LKW ist unser gewohntes Leben nicht vorstellbar. Auch der Wirtschaftskreislauf würde ohne LKW nicht funktionieren.

Denn insgesamt rund 16.000 österreichische Transporteure und Kleintransporteure garantieren mit rund 70.000 österreichischen Arbeitsplätzen schadstoffarmen und effizienten Transport der Güter Ihres täglichen Bedarfs – bei jedem Wetter!

Der LKW bringt was wir alle täglich brauchen - LKW Friends on the Road.

NÄHERE INFORMATIONEN UND AKTUELLE TERMINE UNTER:

www.lastkrafttheater.com